

Pressemitteilung

20. Januar 2017

Planspiel Börse: Spielgruppe der Mittelschule Rosenheim-Aising hatte das beste Händchen

Möglichst viel Gewinn an der Börse aus dem fiktiven Startkapital von 50.000 Euro machen: Das ist das Ziel des Planspiel Börse der Sparkassen. 176 Spielgruppen aus der Region versuchten sich zwischen Oktober und Dezember spielerisch darin, durch geschickte Aktienkäufe und -verkäufe ihr Kapital zu mehren. Dabei warfen die Präsidentenwahlen in Amerika und Österreich, das Referendum in Italien sowie die Nachwirkungen des Brexit-Votums ihre Schatten auf das diesjährige Planspiel Börse.

Im zehnwöchigen Spielzeitraum gelang es der Gruppe „The A-class“ von der Mittelschule Rosenheim-Aising am besten, ihr Depot mit erfolgreichen Wertpapieren zu bestücken. Sie gewann das Planspiel Börse im Geschäftsgebiet der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling mit einem Depotwert von 57.219,04 Euro. Platz 2 belegte „verrückt verspielt“ von der Montessori-Schule Rohrdorf, die ihr Startkapital auf 56.338,47 Euro erhöhen konnten. Die „Knallerfrauen84“ vom Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien schlossen das Spiel mit einem Depotwert von 55.475,61 Euro ab und landeten damit auf Rang 3. Mit 54.456,92 Euro Depotwert belegte die Gruppe „BrokerAG“, ebenfalls vom Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien, den vierten Platz. „Die pinken Pflaumen“ von der Dientzenhofer Realschule erspielten sich 54.062,96 Euro und belegten damit Rang 5.

In der Nachhaltigkeitsbewertung belegten durch geschicktes Investieren in nachhaltig bewertete Unternehmen die Spielgruppen „Die subba kühlen“ vom Gymnasium Bruckmühl (Platz 3), die

„MöchtegernBänker“ vom Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien (Platz 2)
sowie die „Aktienräuber“ vom Institut Schloss Brannenburg (Platz 1) das
Siegertreppchen.

Für ihre Treffsicherheit belohnte die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
ihre Gewinner aus beiden Wertungen mit Geldpreisen in Höhe von 500
Euro, 300 Euro beziehungsweise 200 Euro und Sachpreisen.

Sparkassen-Vorstandsmitglied Karl Göpfert gratulierte den Siegern im
Sparkassenhochhaus für ihr Geschick im Planspiel Börse. Michael
Bielmeier, Wertpapierspezialist der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling,
gab den Gewinnern eine Rückschau und einen Ausblick auf das
Börsengeschehen und lobte sie für ihr gutes Händchen.

Deutschlandweit nahmen über 30.000 Spielgruppen am 34. Planspiel
Börse der Sparkassen teil. Spielerisch setzten sie sich mit den Themen
Wirtschaft, Geld und Kapitalmärkte auseinander und erlebten hautnah
die Marktmechanismen an der Börse. Teilnehmen konnten
Schülergruppen ab der 9. Klasse, Studenten, Lehrer sowie
Auszubildende und Mitarbeiter der Sparkasse.

Wer gerne bei der nächsten Spielrunde des Planspiel Börse dabei sein
möchte, der sollte sich schon einmal den 27. September 2017 als
Starttermin notieren! Mehr Informationen gibt es unter [www.spk-ro-
aib.de](http://www.spk-ro-aib.de), www.planspiel-boerse.de oder auf
www.facebook.com/planspielboerse sowie auf Twitter
(@planspielboerse).

Ca. 2.900 Zeichen

Fotos (4)

*Platz 1: „The A-class“ von der Mittelschule Rosenheim-Aising
Platz 2: „verrückt verspielt“ von der Montessori-Schule Rohrdorf
Platz 3: „Knallerfrauen84“ vom Ludwig-Thoma-Gymnasium Prien
Platz 1 Nachhaltigkeit: „Aktienräuber“ vom Institut Schloss
Brannenburg*

Kontakt

Linda Achatz

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling / Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 08031 182-91711

Fax 08031 182-91750

linda.achatz@spk-ro-aib.de